

Modell Eisen Bahner

ISSN 0026-7422

12/90 DM 2.50

Verkehrsgeschichte

100 Jahre ZOJE

Gestaltungsvorschlag

Modulanlage in TT

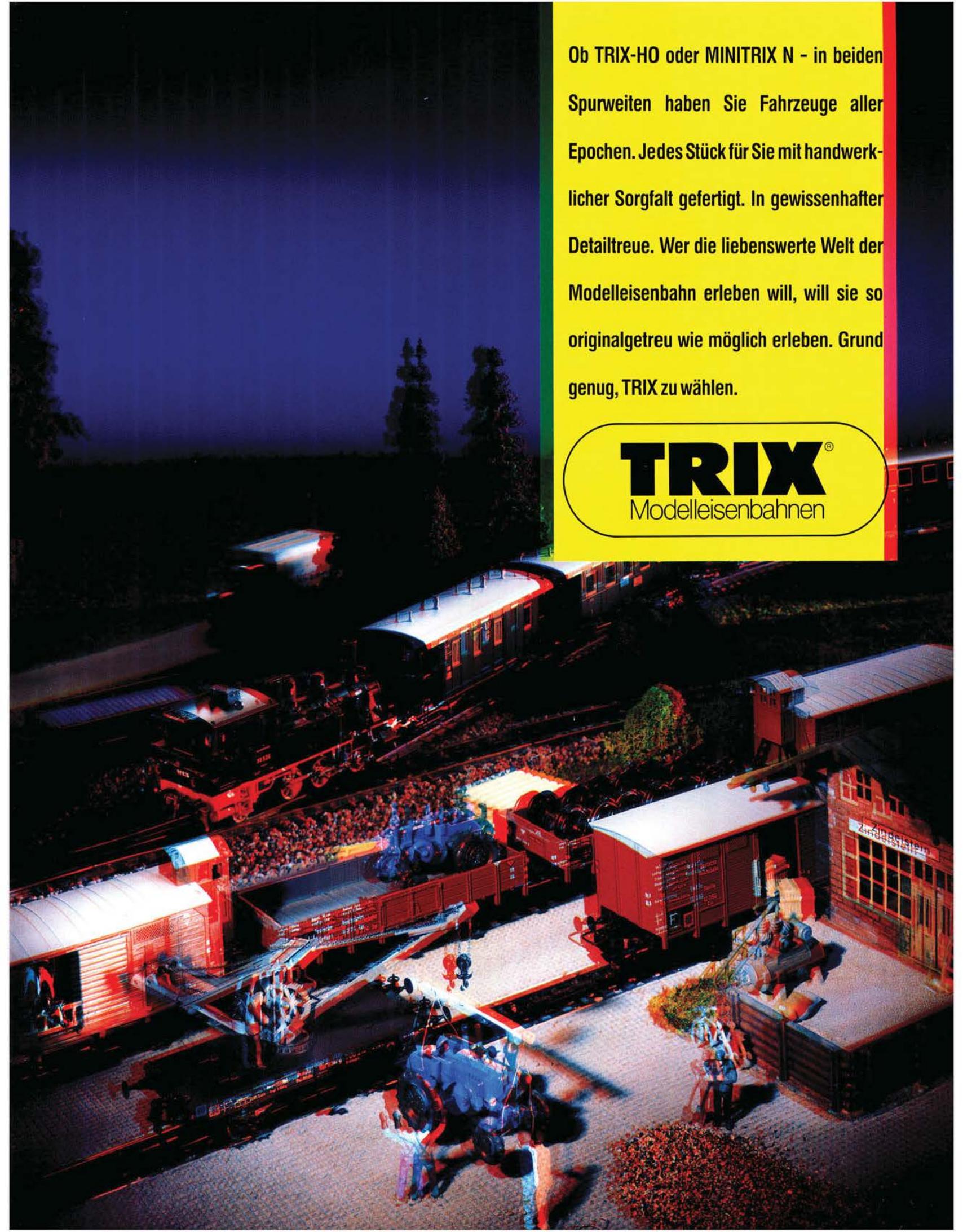
Weihnachtsausflug

**Museum für
Verkehr
und Technik**

Nostalgie und Spitzentechnik

Messe-Bericht

ZUM SAMMELN!
DAS MEB-FAHRZEUG
LEXIKON!



Ob TRIX-HO oder MINITRIX N - in beiden Spurweiten haben Sie Fahrzeuge aller Epochen. Jedes Stück für Sie mit handwerklicher Sorgfalt gefertigt. In gewissenhafter Detailtreue. Wer die liebenswerte Welt der Modelleisenbahn erleben will, will sie so originalgetreu wie möglich erleben. Grund genug, TRIX zu wählen.

TRIX[®]
Modelleisenbahnen



wahren zu können. Form, Farbe und Preis geben wir sehr zeitig bekannt, so daß sich jeder ohne Hektik für einen Sammelhefter entscheiden kann. Je

Liebe Leser,

zwei Ausgaben des neuen, alten MODELL EISENBAHNER liegen vor **Ihnen**, knapp 10.000 Zuschriften vor **uns**. Ihre Meinungsäußerungen sind Briefe, Neubestellungen von Abonnements und Karteikästen, Kündigungen, Antworten auf unsere Umfrage. Die höhere Anzahl der Briefe enthält Zustimmungen zum neuen MEB, doch sehr viele Schreiber klagen über die verspätete oder überhaupt nicht erfolgte Auslieferung. Das ist ein böser Umstand, und wir arbeiten mit Nachdruck daran, den durch die Post entstandenen Schaden zu beheben. Insgesamt streben wir einen zuverlässigeren Vertriebsweg an. Die Druckerei liefert pünktlich jeden ersten Mittwoch im Monat bei der Post auf...

Viele Sammler unseres Blattes kritisieren das geänderte Format, wobei der Hauptvorwurf gegen den Zeitpunkt der Einführung erhoben wird, der insbesondere Schwierigkeiten beim Einbinden geschaffen hat. Wir haben uns deshalb noch einmal mit der Geschäftsführung zusammengesetzt und überlegt, ob wir nach drei Ausgaben aufs alte Format zurückgehen sollten. Nein, das wollen wir nicht, sondern vielmehr die Chance nutzen, die uns für eine großzügigere Bildgestaltung gegeben ist. Wenn das bislang noch nicht überzeugend geschah, liegt das jedenfalls nicht am Format.

Weiterhin legen wir dem Heft 1/91 ein Inhaltsverzeichnis für die Ausgaben 1/90 bis 9/90 im alten Format bei, so daß es beim Einbinden keine Schwierigkeiten gibt. Für die Ausgaben 10/90 bis 12/90 und für 1/91 bis 12/91 bieten wir einen Sammelhefter an (und danach jedes Jahr), um das neue Format (das ja annähernd die gleiche Höhe hat wie das alte) ebenfalls geordnet aufbe-

halten zu können. Apropos Preis: Viele Leser bezweifeln, daß wir unseren Heftpreis halten können, ja sogar halten wollen. Ja, wir wollen die preisgünstigste deutsche Eisenbahn-Hobbyzeitschrift bleiben. Um kein **billiges** Blatt zu werden, sind die Anzeigenpreise sehr hoch angesetzt worden – im Gegensatz zu den Kleinanzeigen, versteht sich. Andererseits finanzieren Anzeigen einen Teil der Kosten, was besonders zu Buche schlägt, wenn der Verkaufspreis des Heftes niedrig gehalten werden soll. Doch die Anzeigen sollen nicht unser Blatt ersticken. Die vierseitige Erweiterung dieser vorliegenden Auflage zeigt das deutlich.

Sicher werden wir bei späterer ständiger Umfangserweiterung des Inhalts neu kalkulieren müssen. Aber wir bleiben stets deutlich unter allen anderen Anbietern. Und für 1991 garantieren wir, daß keinem Abonnenten des MODELL EISENBAHNER eine Preiserhöhung ins Haus flattert, wie stark der Umfang auch zunehmen mag.

Damit wünschen die Mitarbeiter der Redaktion und die Geschäftsleitung des Verlages Ihnen allen - Lesern wie Angehörigen – erholsame Feiertage, einen fröhlichen Rutsch ins Neue Jahr und für 1991 günstige Weichenstellungen hinsichtlich Ihres Arbeitsplatzes und der wirtschaftlichen Entwicklung. Möge Ihnen unser gemeinsames Hobby gerade in diesen schwierigen Zeiten Entspannung, Sammlung und frische Kraft bringen.

Allen, die uns geschrieben haben, sagen wir herzlichen Dank.

Ihr

Chefredakteur



Modellbahnmesse Köln

6

MODELLEISENBAHN 90 hieß die Internationale Ausstellung für Modelleisenbahn und -zubehör, die vom 17. bis 21. November 1990 in Köln stattfand. 110 Aussteller aus Deutschland, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und den USA sowie 25 Modellbahnclubs zeigten, was die Branche gegenwärtig zu bieten hat. MODELL EISENBAHNER war für seine Leser vor Ort.

MEB FAHRZEUG-LEXIKON

13

Es ist etwas Unangenehmes geschehen: In Heft 11/90 gelangte durch ein Versehen bei der Montage eine falsche Maßskizze in den Beihefter. Statt der Baureihe 111 druckten wir die Baureihe 103. Es bleibt uns nichts weiter übrig, als in diesem Heft nunmehr die richtige Karteikarte zu bringen. Alle Sammler bitten wir um Entschuldigung.

100 Jahre ZOJE

15

Die Zittauer Schmalspurbahn nach Jonsdorf/Oybin, bis 1906 amtlich als ZOJE bezeichnet und heute noch unter dem Namen bekannt, wird nicht, wie noch von der DDR vorgesehen, der Braunkohle weichen müssen, sondern erlebt am 15. Dezember 1990 ihren 100. Geburtstag. Erinnerungen eines Oberlausitzer Eisenbahnfreundes.

Geplante Quadrate für TT

18

Modulanlagen in der Nenngröße TT sind selten. Wenn auch die hier vorgestellte Anlage keine echte Modulanlage im strengen Sinne des Wortes ist, zeigt der Autor doch wesentliche Möglichkeiten für diese Bauweise der »Spur der goldenen Mitte«.

Goldstation Budapest

21

Daß der Budapester Ostbahnhof eine »Goldstation« für die ostdeutschen Teilnehmer am XXXVII. Internationalen Modellbahn-Wettbewerb war, ist angesichts des guten Abschneidens nicht zu leugnen. Ob es eine Endstation für den seit 1953 von den ehemaligen »Ostblockländern« mit viel Engagement ausgerichteten jährlichen Wettstreit war, wird die Zukunft zeigen.

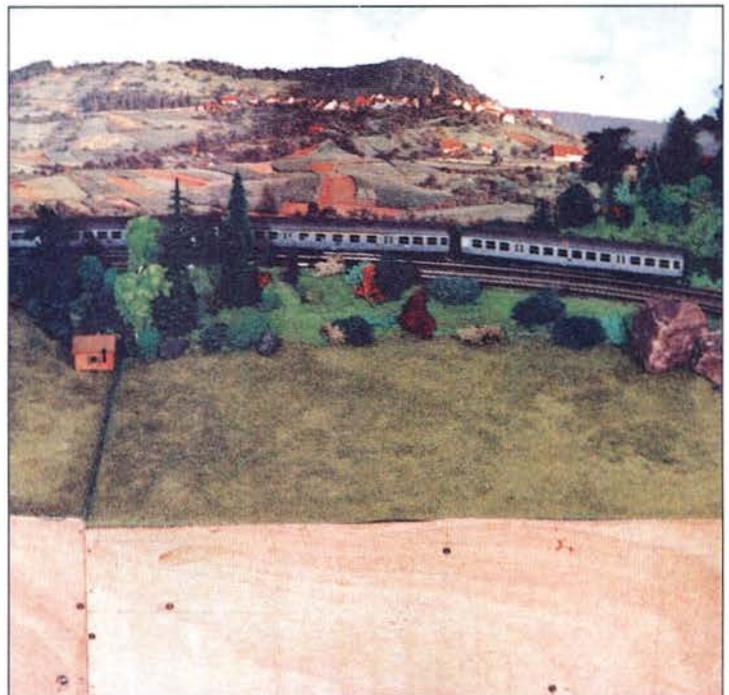
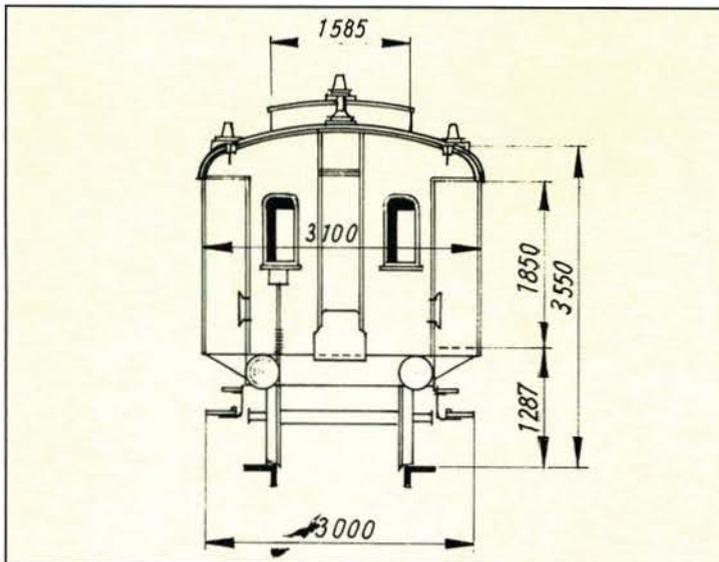




Foto und Titelfoto: S. Freilichs, Bremen

Reisezugwagenverschnitt 22

Der dritte Teil der im Heft 9/90 begonnenen Serie zum Umbau von TT-Reisezugwagen behandelt Varianten preußischer Personenwagen, die nach der Jahrhundertwende gebaut wurden.



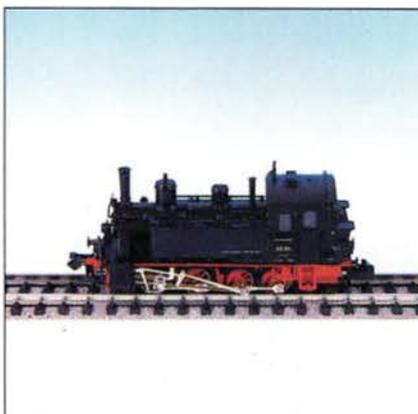
Vollwandbrücke in H0 31

Eine Stahlbrücke aus Papier für den Modelleisenbahner – soll auf diese Weise das ernste Hobby der Lächerlichkeit preisgegeben werden? Im Gegenteil!



Sachsenstolz aus Sachsen 36

Er war ein echter Sachse, der Firmengründer Johannes Gützold. Seinem Vermächtnis fühlt sich die GÜTZOLD KG unter Geschäftsführer Bernd Gützold verpflichtet, weshalb schon manches Modell nach sächsischem Vorbild aus diesem Hause kam. Wird eines Tages eine »Sachsenstolz« dabei sein?

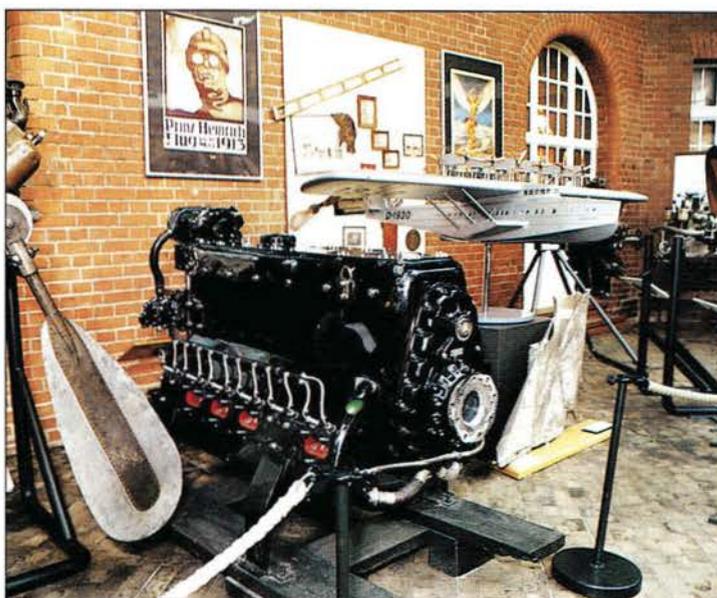


RUBRIKEN

Leserbriefe	11
Drehscheibe	25
Fahrplan	28
Kleinanzeigen	29
Auskunft	37
Vorschau	42

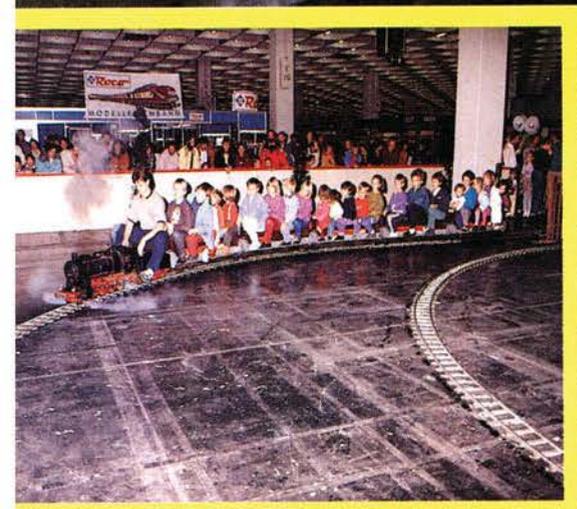
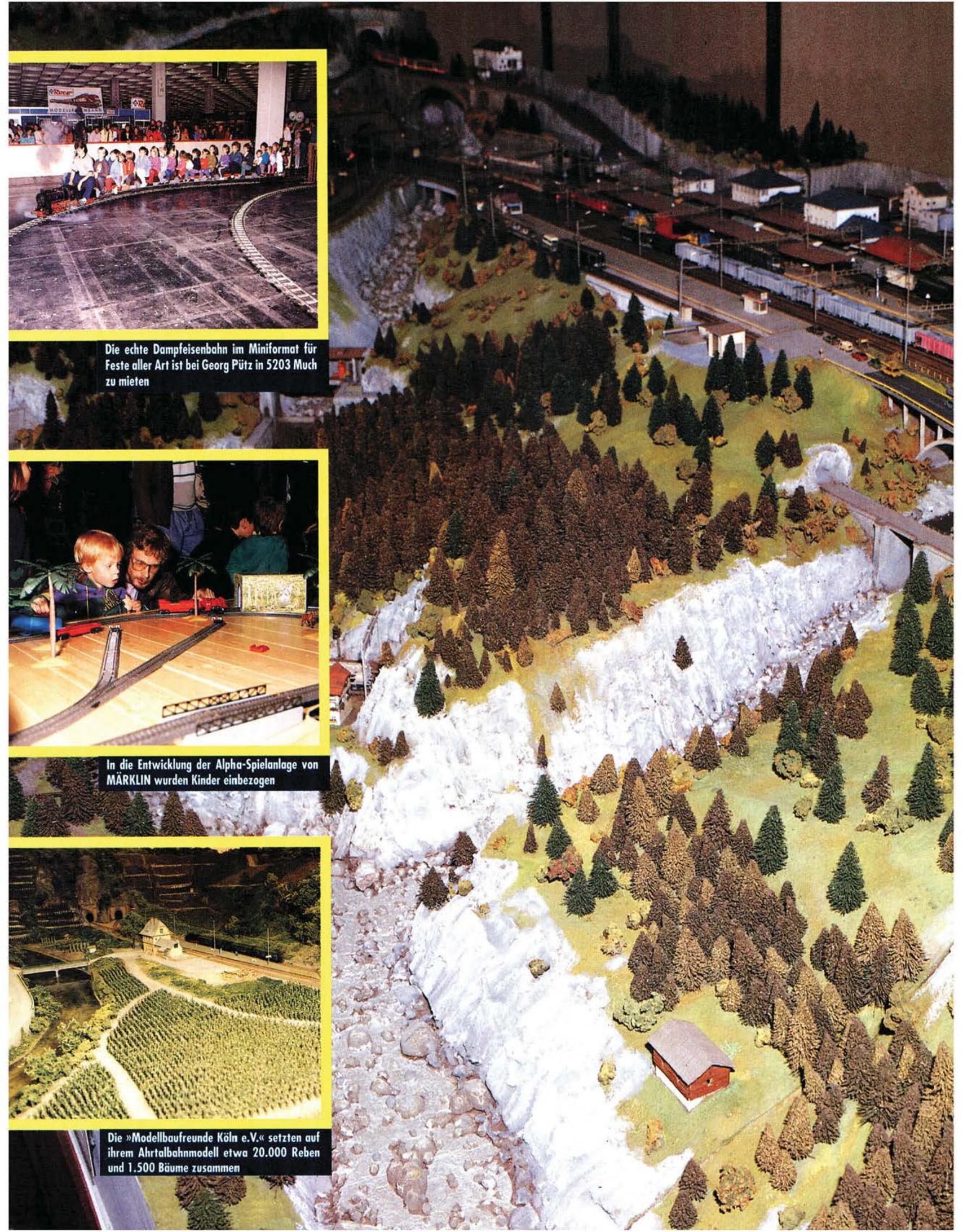
BEIHEFTER

- MEB-Fahrzeuglexikon
- MEB-Modellbaubogen: Vollwandbrücke in H0

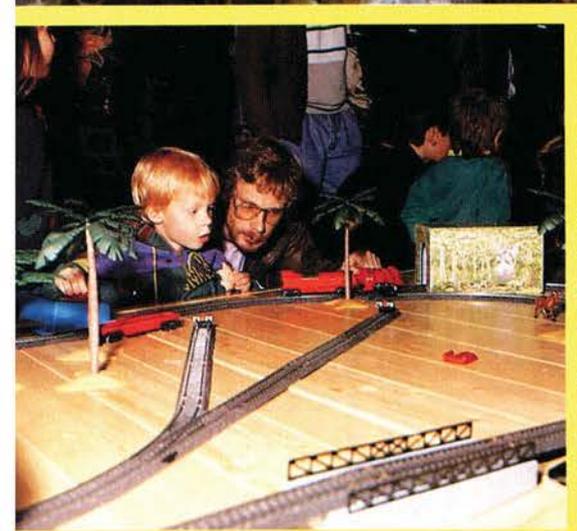


Lokomotiven und Maschinen zum Anfassen 39

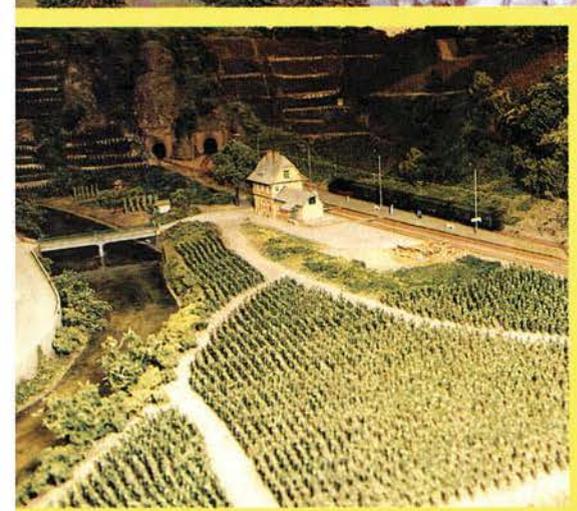
Das Museum für Verkehr und Technik in Berlin ist erst 8 Jahre alt, hat sich aber in der Fachwelt und vor allem unter Eisenbahnern bereits einen ausgezeichneten Ruf erworben, obwohl es eigentlich kein Eisenbahnmuseum ist. Zu einem Weihnachtsbesuch versucht unser Beitrag anzuregen.



Die echte Dampfeisenbahn im Miniformat für Feste aller Art ist bei Georg Pütz in 5203 Much zu mieten



In die Entwicklung der Alpha-Spielanlage von MÄRKLIN wurden Kinder einbezogen



Die »Modellbaufreunde Köln e.V.« setzten auf ihrem Ahrtalbahnmodell etwa 20.000 Reben und 1.500 Bäume zusammen

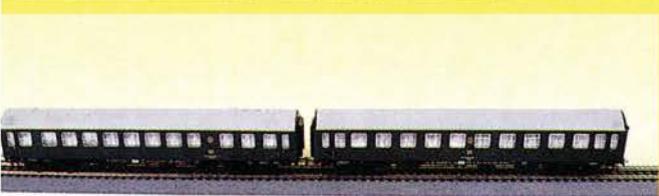
Eine freundliche Messe

Messe Bericht Köln

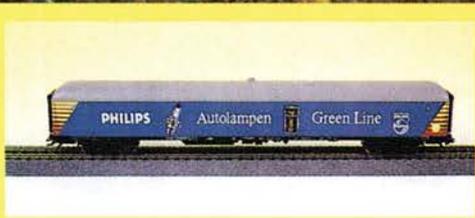
Die Internationale Ausstellung Modelleisenbahn und -zubehör vom 17. bis 21. November 1990 in Köln sah allein am Messewochenende 50.000 Besucher. Auffallend für den Neuling: ein strammer Eintrittspreis von 12,- DM pro Erwachsenen und Tag, dafür aber hervorragende Dienstleistungen. Und: Kinderfreundlichkeit! Viele, sehr viele Väter waren mit ihren Familien angerückt, und viele, sehr viele Firmen hatten Spiel- und Bastelplätze eingerichtet, wo mit Bahnen und Metallbaukästen nach Herzenslust probiert werden konnte. Eine Augenweide. Die Spielbahnen reichten vom MÄRKLINschen Alpha-Jet bis zur schier unverwüstlichen Lehmannschen Groß-Bahn, eingeschlossen digitalgesteuerte Grundkreise nebst einigen Weichen bei TRIX und anderen. Es waren harte Härtetests.



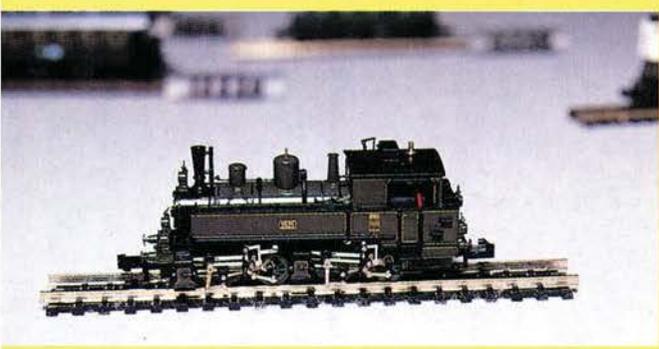
Ausschnitt aus der Leipziger Anlage »Gottliebshausen«



»Sonderzug nach Pankow« nennt SACHSENMODELLE seine aus vier H0-Wagen mit Kurzkupplungskinematik bestehende Garnitur des Staatszuges der DDR (Messeneuheit)



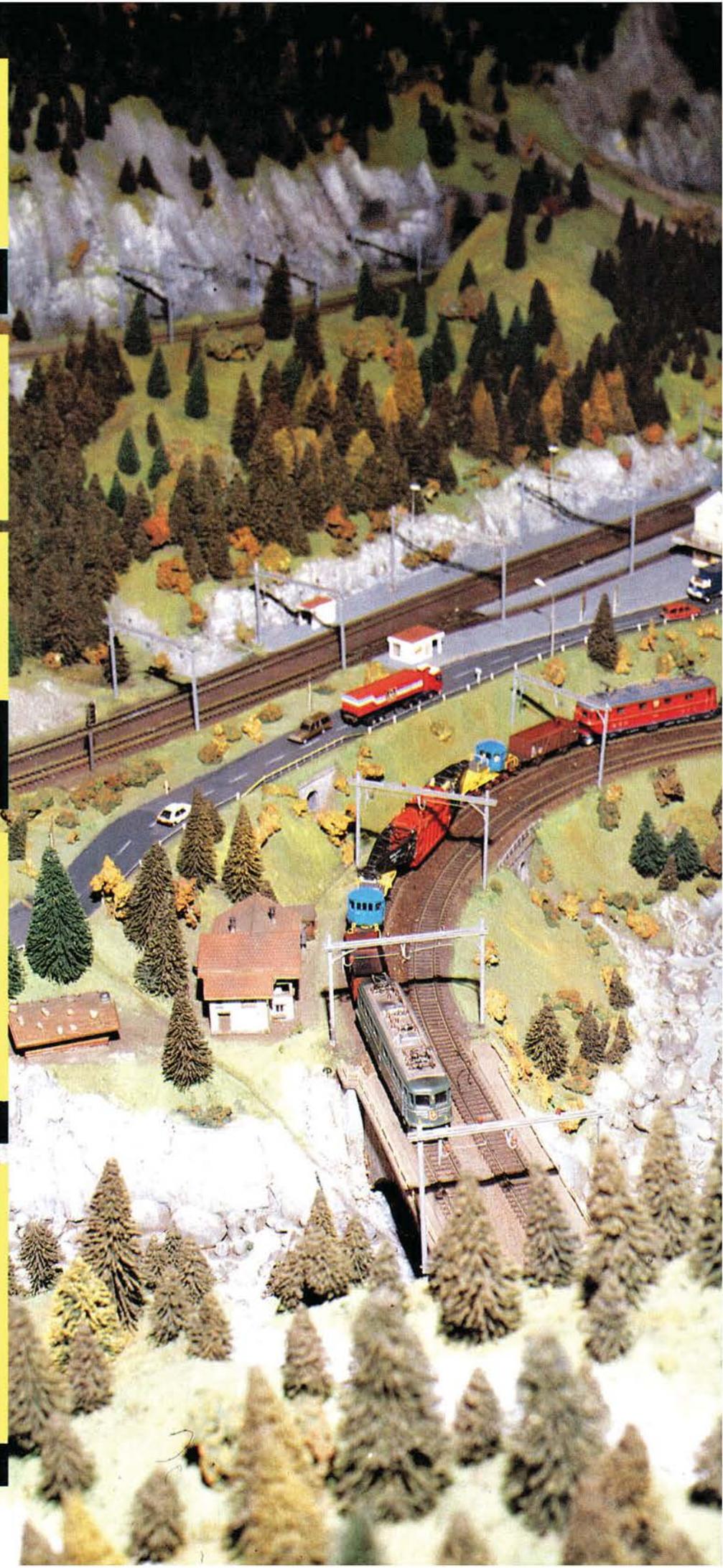
Der gesamte Shell-Werbezug von MÄRKLIN besteht aus vier Ausstellungswagen mit unterschiedlichen Aufschriften, einem Restaurations- und einem Generatorenwagen. Alle Fahrzeuge sind mit kulissengeführter Kurzkupplung ausgerüstet (Messeneuheit; Sonderproduktion)



Eine Malletlok in der Nenngröße N. Ein MINITRIX-Schlagler, der Aussicht hat, Modell des Jahres zu werden. (Messeneuheit)



Die pfälzische T4 von TRIAX konnte als blitzsauberes H0-Modell gefallen (Messeneuheit)





Ausschnitt aus der Leipziger Anlage »Gotthardbahn«

Eine freundliche Messe, die Halle trotz des dichten, fröhlichen Treibens und der feuchten Witterung nicht überheizt, wo jeder vieles anfassen durfte und die, mitten in der Stadt gelegen, 5.000 Pkw in unmittelbarer Nähe unterzubringen mußte. Leipzig hat da unendlich viel aufzuholen.

Noch vor der Eröffnung der Messe gab es zwei Pressekonferenzen. Die eine nannte die Gründe für die nach wie vor ungebrochene Attraktivität der Modelleisenbahnen: Scheinbare Gegensätze vereinen sich zu einem harmonischen Ganzen – Nostalgie und High Tech, Vorbildtreue und Phantasie, Kindheitsträume und die Freude an Organisation.

Vereinigung

Zur zweiten Pressekonferenz hatte der Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde e.V. (BDEF) eingeladen. Dieser Verband stellt mit seinen mehr als 23.000 Mitgliedern und 400 Vereinen eine gesellschaftliche Kraft dar, die von der DB, verkehrspolitischen Vereinigungen und der Modellbahn-Industrie durchaus ernst genommen wird.

Ulrich Sethe, derzeit Vorsitzender des Bundesverbandes, teilte mit, daß nach ersten Gesprächen zwischen den Vorständen des BDEF und des Dachverbandes der Modelleisenbahner und Eisenbahnfreunde in der ex-DDR, des DMV e.V. mit einer Vereinigung beider Verbände voraussichtlich Anfang 1991 zu rechnen sei. Die Chancen für eine Vereinigung stünden nicht schlecht, da es an der Basis schon zahlreiche Partnerschaften zwischen Vereinen in den alten und neuen Bundesländern gäbe. Offen sei aber noch die Abstimmung des DMV mit seinen Mitgliedsvereinen. Ziel sei es jedenfalls, zu Himmelfahrt 1991 den ersten gesamtdeutschen Verbandstag der Eisenbahnfreunde abzuhalten.

Neuheiten

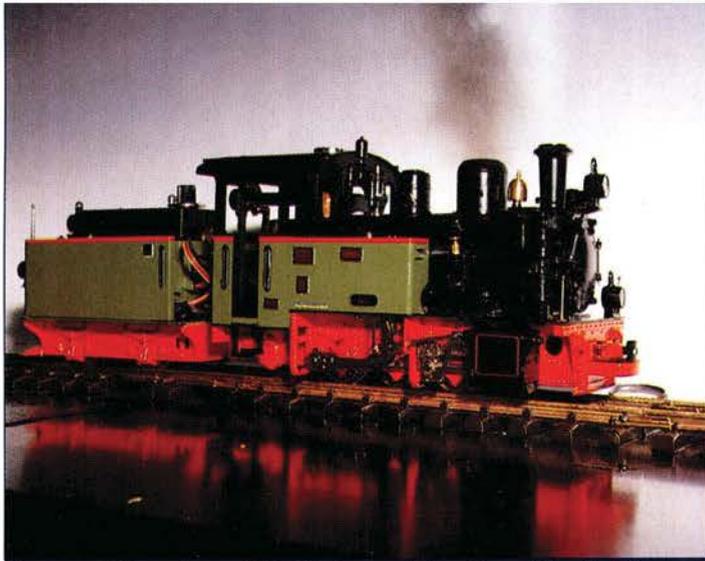
Auf 24.000 m² Ausstellungsfläche (größer als der Kölner Hauptbahnhof) bot die Messe sechs Wochen vor Weihnachten für die Produzenten beste Gelegenheit, das Weihnachtsgeschäft zu unterstützen und für die Eltern, auf Jahre hinaus eine Geschenkidee zu ge-

winnen. Die Nürnberger Spielwarenmesse im Frühjahr dagegen ist eine reine Fachmesse, auf der die Bestellungen für das kommende Jahresgeschäft geordert werden; sie ist nur Einkäufern zugänglich. So hält sich in Köln die Industrie mit Neuheitenangeboten zurück. Das hindert indes niemanden, in das Ausstellungsprogramm auch die Demonstration der Arbeit von Modellbahnvereinen aufzunehmen. Hier wirkt der Arbeitskreis Messen und Ausstellungen im BDEF mit. Das Aufgebot reichte von festen Anlagen über Modulanlagen bis zum Dioramen- und Fahrzeugbau, verteilt über alle Nenngrößen, wobei Tendenzen zu größeren oder kleineren Spuren nicht auszumachen waren. Als aufsehenerregender Renner erwies sich die halbstationäre TT-Anlage der Gruppe Gotthardbahn in der AG »Friedrich List« Leipzig. Diese in 20 Jahren entstandene Modellbahn mißt 16 Meter in der Länge, 2 Meter in der Tiefe und 2,35 Meter in der Höhe. Sie entstand ausschließlich nach gedruckten Vorlagen (Postkarten, Bücher, Zeichnungen). 1982 wurde ein Teil des heutigen Standes erstmals in der ČSSR (Kolin) gezeigt.

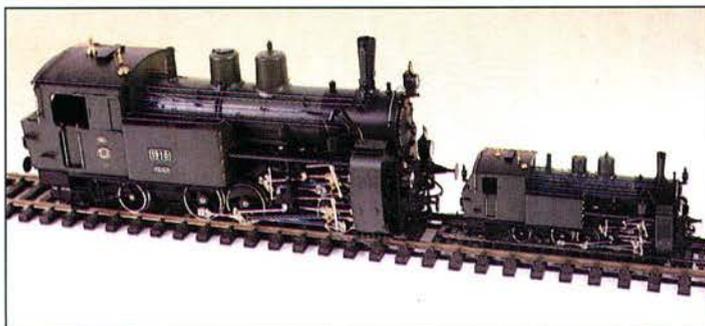
Aufmerksamkeit erweckte auch der Eisenbahnclub Bergisch-Gladbach, dessen Vorsitzender Frank Dursbeck gleichzeitig Stellvertretender Vorsitzender des BDEF für den Bereich Modellbahnen ist. Der aus 50 vierachsigen Selbstentladewagen bestehende Zug (200 Achsen!) wird von zwei nicht frisierten, lediglich im Aussehen gealterten Serienlokomotiven der Baureihen 42 (Öl) und 44 (Kohle) von Roco gezogen. Obwohl viele hundert Stunden auf der Anlage in Funktion, gilt diese acht Meter lange Formation als der betriebssicherste H0-Zug im Verein.

Langsamläufer

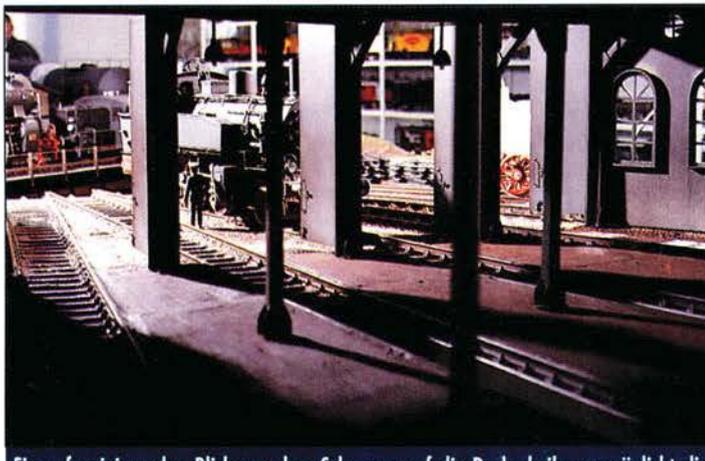
Überwältigend war das Angebot der großen wie kleinen Hersteller von Modellbahnen und Anlagen. Das erstreckte sich über alle Nenngrößen und Antriebsformen, über alle Preisklassen und Steuerungssysteme. So produziert MÄRKLIN neben seinen digital-gesteuerten Triebfahrzeugen die klassische Form ebenso, wie TRIX und ZIMO hochwertige digitale Mehrzugsteuerungen und Stellwerkstechnik anbieten. Faszinierend in diesem Zusammen-



Live-steam-Lokomotive von LGB in Nürnberg nach einem Jagsttalbahn-Vorbild



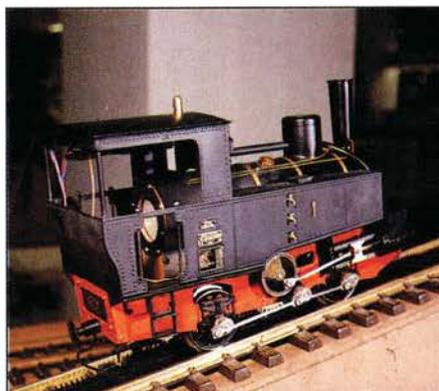
Für die hohe Präzision der Produkte von MICRO METAKIT aus Landshut mögen die Zahnradlokomotiven in O und H0 dienen. Sie haben getrennte Triebwerke für den Zahnrad- und den Adhäsionsantrieb



Einen faszinierenden Blick aus dem Schuppen auf die Drehscheibe ermöglicht die Modelleisenbahnfabrikation magnus aus Putzbrunn bei München



Dachstromabnehmer in O, H0, N. Hersteller: SOMMERFELD, Hattingen



Das Vorbild für die Live-steam-Zahnradlokomotive von MDT SCHWEER in Lüneburg lieferte die 1989 100 Jahre alt gewordene Achensee-Zahnradbahn mit maximal 18 Prozent Neigung (Messeneinheit)

hang die Entwicklung von sb-mo-dellbau aus Olching, der einen Decoder für den Digitalbetrieb mit Faulhaber-Motoren für Gleichstrombetrieb zeigt. Wir haben für eine Ankerumdrehung eine Zeit von sieben (!) Sekunden gemessen, wobei der Motor völlig rund läuft und seine volle Zugkraft entwickelt. Das ist als Rangiergeschwindigkeit nicht mehr zu unterbieten.

»DDR«-Firmen

Außer den namhaften, am Platz eingeführten Firmen waren in Köln auch ehemalige DDR-Betriebe zugegen. Zeuke-TT mit einer repräsentativen, nach vorn drängenden Aufmachung, Gützold und SACHSENMODELLE betont optimistisch, PIKO mit einer nicht zu unterbietenden Zurückhaltung. Welche Firmenphilosophie dahintersteckt, war vom Standbetreuer nicht zu erfahren.

Im völligen Gegensatz dazu: ein Ein-Mann-Betrieb aus Grube bei Potsdam, Peter Zander (MEB-Autor), der als Betreiber des Historischen Eisenbahn Archivs HEBA-Blätter aus den Skizzenheften der Deutschen Reichsbahn (1929-1943), Musterzeichnungen der Preußisch-Hessischen Staatseisenbahnen und Werkaufnahmen von Dampflokomotiven diverser Hersteller an den Mann bringt.

Zubehör

Reichhaltig, ja für den unverwöhnten Besucher aus einem Ostbundesland paradiesisch das Angebot an Zubehör, Baumaterial, Halbfabrikaten, Werkzeugen. Ob Schraub- oder Nagelfix für aller kleinste Stifte, die ein Beschädigen von Z-Gleisen ausschließen (einschließlich Nagelheber für diese Miniaturen), ob Superklebstoff, der 20 Minuten Offenzeit hat, aber im Bruchteil einer Sekunde beim Zusammendrücken eine unglaubliche Festigkeit der Verbindung herstellt, ob Gleiswendelbausatz oder elektronische Bausteine für alles und jedes, ob Materialbearbeitungswerkzeuge oder -maschinen - das Herz des Bastlers und Heimwerkers schlägt hoch.

Auch Live-steam war in Köln zu sehen. LGB bot eine der Jagsttalbahn nachempfundene, gasgefeuere Schlepptenderlokomotive (ex Heeresfeldbahn), die mit einer

Kesselfüllung Wasser etwa 25 Minuten lang läuft.

Ein ähnliches, wenn auch in reiner Handarbeit mit äußerster Präzision hergestelltes Fahrzeug ist eine B-gekuppelte Zahnradtenderlokomotive. Auch sie wird gasgeheizt und funkferngesteuert bei etwa 25 Minuten Laufzeit für eine Füllung. Hersteller des auserlesenen Stückes ist MDT Schweer in Lüneburg.

Die Preise der Exponate hatten eine beträchtliche Streubreite. Für ein ausgesuchtes, handgefertigtes Stück wie die Live-steam-Zahnradlok verlangt der Hersteller 3.300 Mark. In diese Kalkulation ist eine anderthalbjährige Entwicklungszeit mit einem Aufwand von 27.000 Mark eingegangen. In den Preis inbegriffen ist eine Zwei-Kanal-Fernsteuerung, die auf Ein-Knopf-Bedienung (wie am gewohnten Spannungsfahrregler) umgebaut ist. Mit der Fernbedienung ist auch das Entkuppeln möglich. Teuerstes Stück der Schau war der Hofzug König Ludwig des II. von Bayern. MICRO-METAKIT (aus Bayern) verlangt für die Prunkgarnitur 24.000 Mark. Blicke als Chronistenpflicht noch die Modellbahnliteratur zu erwähnen. Keiner der einschlägigen Verlage fehlte: alba, EK, Eisenbahnjournal, Steiger und wie sie alle heißen. Auch der Motorbuch Verlag, vorerst noch mit transpress nur in einem Stand vereint. MEB war das erste Mal auf der Kölner Modellbahnmesse, als Untermieter bei Motorbuch/transpress und bei ferpress. Im Angebot waren alle einschlägigen Bücher, die seit längerem bekannt und lieferbar sind. Und jede Menge Videos, viele für einen Apfel und ein Ei noch in der alten DDR gedreht.

Wünsche

Offene Wünsche? Nur einer: daß viele Modelleisenbahner des noch-DMV-Bereichs die Chance haben mögen, sich im nächsten Jahr selbst zu überzeugen, wie sorgfältig die Hersteller die geheimen Wünsche der Hobbyfreunde zu erkunden und in die Realität umzusetzen suchen.

Die nächste Internationale Ausstellung Modelleisenbahn und -zubehör wird vom 17. bis 21. November 1991 in Berlin in den Messehallen am Funkturm stattfinden.

F. Borchert; G. Kerber; V. Thie